



Legende

Maßnahmenplanung

- Konzeptuelle Maßnahmen
- 01 - Erstellung von Konzepten/Studien/Gutachten
- 508 - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses

- 61_01 - Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses (nach definierter/festgelegter z.B. saisonal differenzierter)

Verzögerung von Rückstaubereichen

- 62_01 - Stauziel zur Verzögerung eines Rückstaubereiches (nach definierter/festgelegter)
- 62_02 - Stauanlage umbauen (z.B. Wehr absenken)
- 62_03 - Stauanlage rückbauen
- 62_04 - sonstige Maßnahme zur Verzögerung von Rückstaubereichen

Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückfalls (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)

- 65_03 - Verwallung/Damm/Verlehnne schützen oder rückbauen/abtragen

Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen

- 69_01 - Stauanlage/Sohlbauwerk für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen
- 69_02 - Stauanlage/Sohlbauwerk für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Rufe Rampe/Gleite ersetzen
- 69_03 - Stauanlage/Sohlbauwerk durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehr/Wehrleiste)
- 69_04 - Wehr/Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)
- 69_05 - Umlängungsgewässer anlegen
- 69_06 - Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastentunnel oder Durchmesser vergrößern)
- 69_10 - Durchlass rückbauen oder umgestalten
- 69_13 - sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit

Maßnahmen zum Integrieren/Zulassen einer eigenständigen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen

- 70_01 - Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
- 70_02 - Flächenwert für Gewässerentwicklungskorridor
- 70_03 - Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
- 70_05 - Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundsteinen oder Einschieben seitlich existierender Bodenmaterialien)

Maßnahmen zur Valsierung des Gewässers (z.B. eine Einlaß, Vorlauf, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils

- 71_01 - Sporn/Bühne/Straße zur Verbesserung der Strömungsgüte einbauen
- 71_03 - naturuntypisches Substrat/Gesteine einbringen (auch Kies)
- 71_07 - sonstige Maßnahme zur Valsierung des Gewässers

Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen

- 72_01 - Inlagern/Verfüllung von Wehrräumen
- 72_02 - Wiederherstellung des Altflusses
- 72_03 - Uferbereiche entfernen oder lockern (z.B. Mauern, Deckwerke, Verwallungen, Spundwände, Leberbauwerke)
- 72_04 - Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschutturen punktuell brechen

Maßnahmen zur Verbesserung von Habitats im Uferbereich (z.B. Gehölzanzucht)

- 73_01 - Gewässerentwicklungskorridor ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 73_02 - Uferbereiche modifizieren (Ersatz durch techn.-biol. Bauweisen)
- 73_04 - Uferschutzmaßnahmen (z.B. durch Abkantung von Wehrflößen)
- 73_05 - Inlagern/Verfüllung von Wehrräumen
- 73_06 - standortförmigen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch 2-er Reihe)

Maßnahmen zur Verbesserung von Habitats im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung

- 74_01 - Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)
- 74_04 - Altarme im Nebenfluss säubern (z.B. Entschärfung, Wasserführung herstellen)
- 74_08 - Stauregime optimieren (z.B. um saisonale Verweilzeiten zu ermöglichen und Ausdehnungen zu ermöglichen)
- 74_11 - Wiederumsetzung eines trockengefallenen Feuchtbereiches
- 74_14 - sonstige Maßnahme zum Integrieren/Herstellen einer Auenentwicklung

Anschluss von Seelengewässern, Altarmen (Zuervernetzung)

- 75_06 - sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seelengewässern/Altarmen

Maßnahmen zur Anpassung/Optimierung der Gewässerunterhaltung

- 79_01 - Gewässerunterhaltungskonzept des UGV anpassen/optimieren
- 79_02 - Gewässerunterhaltung stark reduzieren
- 79_03 - Gewässerunterhaltung termisch einschränken
- 79_15 - sonstige Maßnahme zur Anpassung/Optimierung der Gewässerunterhaltung

Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen

- 85_01 - Verschärfung von Gewässertypen
- 85_02 - Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen (z.B. "Ökosenke" anlegen)

Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischereiwirtschaft

- 92_03 - Fischerei vom Haupt- in den Nebenfluss verlegen (Maßnahmen zur Durchgängigkeit im Nebenfluss)

Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung

- 93_01 - Stauanlage zur Wiederumsetzung von Moor-Fruchtgebieten errichten
- 93_03 - Schöpfwerk rückbauen
- 93_04 - Schöpfwerk ersetzen/entlasten oder anpassen

Maßnahmen zur Eindämmung eingeschleppter Spezies

- 94_02 - Maßnahme zur Eindämmung von Neozoen (z.B. Bismarckfliege)

Fischlebensräume

- 1 - niedrig
- 2 - mittel
- 3 - hoch

Anwendung des Strahlwinkels- und Trüstein-Konzeptes

- Aufweitungsgestaltung
- Durchgangsgestaltung
- Strahlungsgehalt
- Trüstein

Bestand

- Verbindungsgewässer
- Altflüsse
- Fließgewässer (berücksichtigend)

Grenze Gewässerentwicklungskonzept Berste

Land Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Berste

Karte 1-1: Maßnahmenplanung

Blatt 2

Maßstab: 1:10.000

Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nutzung mit Genehmigung lt. G. 28.1/99

© 2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 9 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 13,9 bis km 12,7	Maßnahmen, Vordermühle bis zum Teich Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Vordermühle bis zum Teich Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, und jetzt durchgängig bei Aufweitungsweg km 11,2 bis 11,0 (Wehrungsweg, 1,10 m hoch durchgängig) ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 10 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 12,7 bis km 12,1	Maßnahmen, Teich bis zum Teich Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, und jetzt durchgängig bei Aufweitungsweg km 11,2 bis 11,0 (Wehrungsweg, 1,10 m hoch durchgängig) ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Teich bis zum Teich Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, und jetzt durchgängig bei Aufweitungsweg km 11,2 bis 11,0 (Wehrungsweg, 1,10 m hoch durchgängig) ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 11 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 12,1 bis km 9,5	Maßnahmen, Teich bis zum Teich Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, und jetzt durchgängig bei Aufweitungsweg km 11,2 bis 11,0 (Wehrungsweg, 1,10 m hoch durchgängig) ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Teich bis zum Teich Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, und jetzt durchgängig bei Aufweitungsweg km 11,2 bis 11,0 (Wehrungsweg, 1,10 m hoch durchgängig) ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 12 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 9,5 bis km 8,8	Maßnahmen, weiches Züzen bis NSG Züzen Buch ASW: Trüstein Züzen und Gersdorf, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, weiches Züzen bis NSG Züzen Buch ASW: Trüstein Züzen und Gersdorf, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 13 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 8,8 bis km 5,8	Maßnahmen, NSG Züzen Buch bis Mündung Neuer Graben Gersdorf Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, Blocke, Überlauf ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, NSG Züzen Buch bis Mündung Neuer Graben Gersdorf Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, Blocke, Überlauf ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 14 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 5,8 bis km 0	Maßnahmen, Mdg Neuer Graben Gersdorf bis Mdg in Berste Schwele, Wehr, Mdg in Berste ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Mdg Neuer Graben Gersdorf bis Mdg in Berste Schwele, Wehr, Mdg in Berste ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 5 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 4,7 bis km 3,9	Maßnahmen, Quelle bis NSG Züzen Buch Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Quelle bis NSG Züzen Buch Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 6 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 3,9 bis km 3,2	Maßnahmen, NSG Züzen Buch bis NSG Züzen Buch Mit Naturpflanzung bestreuen, ob einige Rinnen wichtig sein werden prüfen, ob 2 Wehre durch Sorgfalte ersetzt oder rückgebaut werden können ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, NSG Züzen Buch bis NSG Züzen Buch Mit Naturpflanzung bestreuen, ob einige Rinnen wichtig sein werden prüfen, ob 2 Wehre durch Sorgfalte ersetzt oder rückgebaut werden können ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen, ohne neue Mittwasserlinie beizubehalten SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 7 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 3,2 bis km 0,8	Maßnahmen, NSG Züzen Buch bis nördl. Wilhelmshof Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben, Anzahl der Stau- und Staunurme optimieren, mit dem 24. rückgebaute Bereiche zu minimieren SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, NSG Züzen Buch bis nördl. Wilhelmshof Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben, Anzahl der Stau- und Staunurme optimieren, mit dem 24. rückgebaute Bereiche zu minimieren SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 8 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 0,8 bis km 0	Maßnahmen, nördl. Wilhelmshof bis Mdg in Kaufschneppen Graben Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben, Anzahl der Stau- und Staunurme optimieren, mit dem 24. rückgebaute Bereiche zu minimieren SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, nördl. Wilhelmshof bis Mdg in Kaufschneppen Graben Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben, Anzahl der Stau- und Staunurme optimieren, mit dem 24. rückgebaute Bereiche zu minimieren SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 9 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 0 bis km 0	Maßnahmen, nördl. Wilhelmshof bis Mdg in Kaufschneppen Graben Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben, Anzahl der Stau- und Staunurme optimieren, mit dem 24. rückgebaute Bereiche zu minimieren SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, nördl. Wilhelmshof bis Mdg in Kaufschneppen Graben Durchlässe anbauen und durchgängig herstellen, möglichst mit Sohle anheben, Anzahl der Stau- und Staunurme optimieren, mit dem 24. rückgebaute Bereiche zu minimieren SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 10 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 10,4 bis km 5,8	Maßnahmen, Ver-Strahlungs-Pflanzung-Feld bis zu Zauche Stau, für Gz. Rückbau mind., zurückbauen oder durch z.B. Sorgfalte ersetzen, prüfen, ob Wehr durch Sorgfalte ersetzt oder rückgebaut werden kann ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Ver-Strahlungs-Pflanzung-Feld bis zu Zauche Stau, für Gz. Rückbau mind., zurückbauen oder durch z.B. Sorgfalte ersetzen, prüfen, ob Wehr durch Sorgfalte ersetzt oder rückgebaut werden kann ASW: Trüstein Kissen, Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 11 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 15,8 bis km 10,4	Maßnahmen, Laubgehölz bis Laubgehölz bis Reichwalde SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Laubgehölz bis Laubgehölz bis Reichwalde SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 12 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 14,4 bis km 10,4	Maßnahmen, Laubgehölz bis Laubgehölz bis Reichwalde SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Laubgehölz bis Laubgehölz bis Reichwalde SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Abschnitt	Maßnahmen	Maßnahmen
Abschnitt 13 Kaufschneppen Graben, Tümpel km 10,4 bis km 5,8	Maßnahmen, Einbindung Kaufschneppen Graben bis Mdg in Berste SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden	Maßnahmen, Einbindung Kaufschneppen Graben bis Mdg in Berste SU: Ufer punktuell aufweiten und abdichten, auch punktuell einengen, um kanarische Uferlinie zu brechen SU: Bestenweiselemente (Steine, Totholz) zur Verbesserung der Strömungsgüte einbringen Grenze: Bestenweiselemente durchsetzen entsprechend Ergebnis der hydraulischen Berechnungen möglichst Sohle anheben, Mittwasserliniengriff anlegen und Kiesbänke (Längsbänke) herstellen Hydraulische Untersuchungen erforderlich, möglichst Sohle anheben, prüfen, ob Drängern funktionsfähig und erforderlich sind, Rückbau vermeiden

Nr.	Maßnahmen	Maßnahmen
601	Erstellung von Konzepten/Studien/Gutachten	Erstellung von Konzepten/Studien/Gutachten
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
61_01	Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses (nach definierter/festgelegter z.B. saisonal differenzierter)	Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses (nach definierter/festgelegter z.B. saisonal differenzierter)
62_01	Stauziel zur Verzögerung eines Rückstaubereiches (nach definierter/festgelegter)	Stauziel zur Verzögerung eines Rückstaubereiches (nach definierter/festgelegter)
62_02	Stauanlage umbauen (z.B. Wehr absenken)	Stauanlage umbauen (z.B. Wehr absenken)
62_03	Stauanlage rückbauen	Stauanlage rückbauen
62_04	sonstige Maßnahme zur Verzögerung von Rückstaubereichen	sonstige Maßnahme zur Verzögerung von Rückstaubereichen
65_03	Verwallung/Damm/Verlehnne schützen oder rückbauen/abtragen	Verwallung/Damm/Verlehnne schützen oder rückbauen/abtragen
69_01	Stauanlage/Sohlbauwerk für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	Stauanlage/Sohlbauwerk für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen
69_02	Stauanlage/Sohlbauwerk für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Rufe Rampe/Gleite ersetzen	Stauanlage/Sohlbauwerk für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Rufe Rampe/Gleite ersetzen
69_03	Stauanlage/Sohlbauwerk durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehr/Wehrleiste)	Stauanlage/Sohlbauwerk durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehr/Wehrleiste)
69_04	Wehr/Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)	Wehr/Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)
69_05	Umlängungsgewässer anlegen	Umlängungsgewässer anlegen
69_06	Verrohrung öffnen oder umgestalten (